

Reiseposten.

Verheir. Buchhändler in den Dreißigern, erf. Sortimenter mit Gymn.-Bildg. u. gewandten Umgangsformen, der den Berliner Platz genau kennt und auch die Provinz Brandenburg bereifte, möchte

zum 1. Januar 1907

sein Arbeitsfeld erweitern und sucht geeignete Position gegen Fixum, Spesen u. Provision in angesehenem Verlage. Gefl. Angebote u. E. E. 3172 bef. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Inserat- Reisender,

tüchtig, repräsent. u. reell, sucht Reiseposten, würde event. auch mehrere Firmen gegen Spesenanteil und Provision vertreten.

Gef. Angebote unter # 3153 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins höfl. erb.

Katholischer Sortimenter, 23 Jahre alt, seit längerer Zeit mit gutem Erfolge Geschäftsführer einer mittleren Buch- und Kunsthandlung katholischer Richtung, sucht zum 1. Januar oder später instruktiven Posten in grösserem Sortiment oder im Verlag. Angebote unter G. G. 3148 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jüngerer Buchhändler, gelernter Sortimenter, der vor Jahresfrist zum Verlag übergegangen ist, sucht zur weiteren Ausbildung zum 1. Oktober

instruktiven Posten im Verlag.

Event. ist derselbe bereit, einen Monat als Volontär zu arbeiten.

Gefl. Angebote unter F. V. # 3174 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Für meinen Herrn, der seit über 1 1/2 Jahren bei mir tätig ist und weggehen will, um dauernde, besser bezahlte Stellung zu bekommen, suche ich zum 1. Oktober oder früher anderweitiges Engagement.

Betreffender Herr ist 29 Jahre alt, evang. Konfession, militärfrei und verfügt über gute Kenntnisse im Buch- u. Kunsthandel.

Da derselbe sehr gewandt im Verkehr mit feinem Publikum ist, würde er sich besonders für ein derartiges Geschäft eignen, ist aber anpassungsfähig.

Reiseposten könnte ebenfalls übernommen werden.

Ich kann den Herrn nur empfehlen und erbitte Angebote.

Hohensalza, 5. September 1906.

Ludwig Bergel.

Sortimentsgehilfin, viele Jahre im Buchhandel tätig gewesen (orientiert auch in Journal-Zirkel und Leihbibliothek), sucht sofort oder später Stellung in Berlin.

Angebote nebst Gehaltsansprüchen unter H. B. 3166 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Als Bureauchef, 1. Verlagsleiter oder Doppelter Buchhalter

sucht eine in allen Sparten des
Verlags-, Vertriebs-
und Herstellungswesens

gründlich versierte

allererste Kraft

in größerem Verlag geeignete Position zum 1. Januar 1907.

Glänzende Empfehlungen stehen dem Suchenden zur Seite.

Gef. Angebote unter A. Z. 3164 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für einen meiner Mitarbeiter (20 Jahre alt) suche ich zum 1. Oktober Stellung in mittlerem Sortiment. Ich kann betr. Herrn bestens empfehlen und bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Düsseldorf. Herm. Michels' Nachfolger.

Jüng. Sortimentsgehilfe, Norddeutscher, mit Nebenbr. — Papier- u. Schreibw. — vertraut, sicherer u. selbst. Arbeit., Ia-Zeugn., sucht z. 1. Oktober od. 1. November Stellung.

Gef. Anfr. erb. J. Galonska, Marienbad, Böhmen, i/S. E. E. Gög.

Verlagsgehilfe,

gelernter Sortimenter, 14 Jahre im Fach tätig, mit reichen Erfahrungen in

Herstellung, Expedition,
Vertrieb, Statistik,
doppelter Buchführung,
Zeitschriften- und Inseraten-
wesen,

sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. Empfehlungen, Stellung zum 1. Okt 1906 od. später. Gef. Ang. u. A. G 3157 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Sortimenter, 27 J., im Besitz guter Zeugn., sucht zum 1. Okt. od. 1. Nov. Stellung in wissenschaftl. Sortiment. Betreffender besitzt Gymnasialbildung (Ober-Sekundaner), gute französische, weniger englische Sprachkenntnisse und wäre ihm Stellung im Königreich Sachsen, Thüringen oder Süddeutschland erwünscht.

Angeb. unter H. 3162 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin.

Buchhandlungsgehilfe, gelernter Sortim., 30 Jahre alt, verheir., mit Verlagsarbeiten gut vertraut, sucht zum 1. Oktober ev. später dauernden Posten im Verlag. Gegenwärtiges Gehalt 120 M. Gef. Angeb. unter W. B. 30, postlagernd Berlin, Postamt 106, erbeten.

Junger Verlagsgehilfe, 24 Jahre alt, militärfrei, mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut, sucht Stellung sofort ev. später. Gef. Angeb. u. 3161 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Herr, m. umf. Bild., d. sch. i. Buchh. u. Drdn. arb., m. schön. Schr., etw. Sprachk., im Korrekturenl. erf., sucht, a. l. in Bpzig., Stellung, ev. a. Schr. b. beschr. Anspr. Ang. u. 3163 an d. Geschäftsst. d. B.-V.

Gebildetes Fräulein,

mit Buchführung, Stenographie, Schreibmaschine, französ. und engl. Handelskorrespondenz vertraut, sucht in einer grösseren Buchh. Stellung.

Gef. Angebote erbeten unt. R. B. 3137 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Vermischte Anzeigen.

Kranken- u. Begräbniskasse des
Buchhandlungsgehilfen-Vereins zu Leipzig
(Eingeschriebene Hilfskasse).

Nach Beschluss der Hauptversammlung vom 30. Juli d. J. werden Sie hierdurch zu einer

ausserordentlichen Versammlung

höflichst eingeladen.

Dieselbe findet statt

Montag den 24. September
abends 9 Uhr

im Gutenbergkeller (linke Nische) des Buchhändlerhauses.

Tagesordnung:

1. Aussprache über die Erfahrungen, die seit Abschluss des Vertrages mit dem „Verein der freigewählten Kassenärzte“ gemacht worden sind.
2. Beschlussfassung über Erneuerung oder Kündigung des Vertrages.
3. Der Vorstand beantragt, eine Durchsicht der Satzungen der Kranken- und Begräbniskasse u. Abänderung verschiedener Bestimmungen sowie Ergänzungen vorzunehmen und hierzu eine besondere Kommission zu wählen.

Bei der Wichtigkeit der Tagesordnung und dem Wunsche, möglichst viele Stimmen über die neue Ärztebewegung zu hören, bitten wir um recht zahlreichen Besuch.

Leipzig, 8. September 1906.

Der Vorstand.



BERLIN SW. ZIMMERSTR. 95/96

MORITZ ENAX

FABRIK - PAPIERLAGER

PAPIERE ALLER ART FÜR DRUCK-
U. VERLAGSANSTALTEN

ICH BITTE PROBEN ZU VER-
LANGEN

Verlagsrefte kauft bar Carl Siwinna, Rattowitz.